

**Cultivate school entrepreneurial mindset through holistic approach  
targeting teachers and pupils**

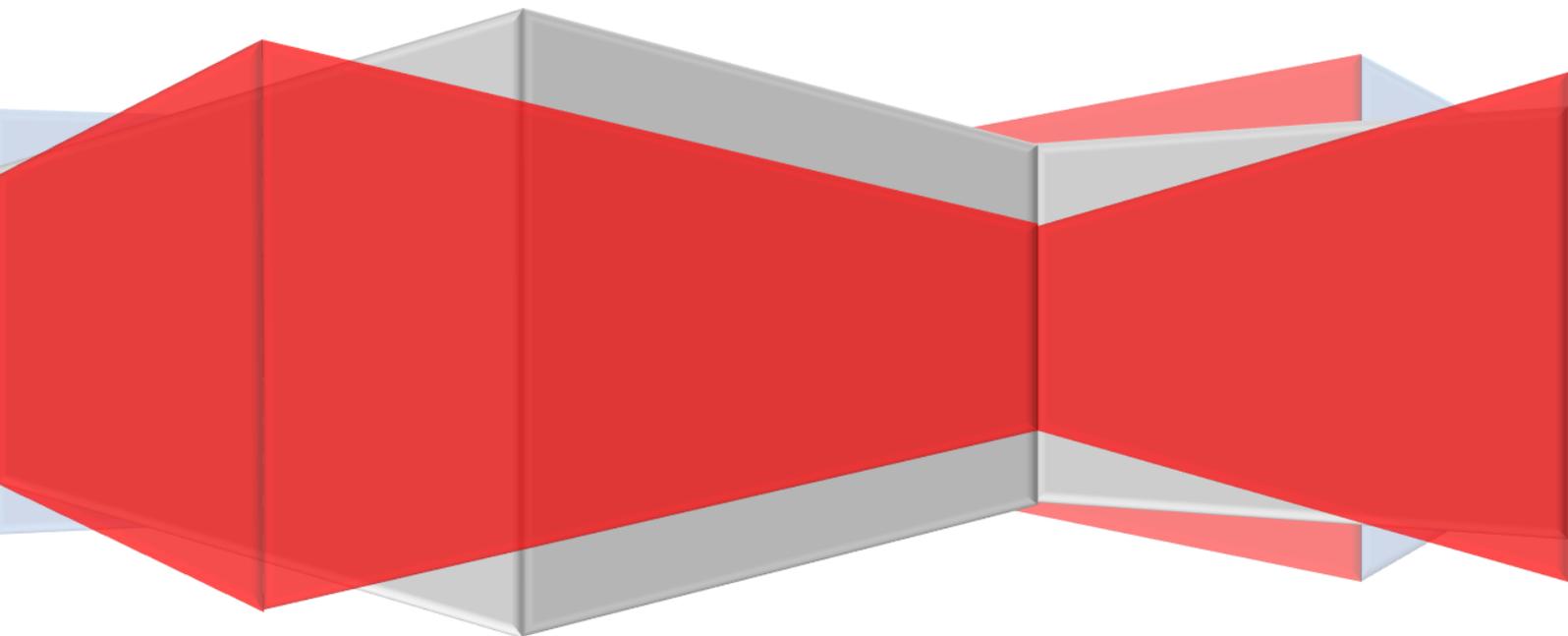


enterschoolmind

## **Translation of the curricula: Development of Entrepreneurial Mindset for Teachers Level 6**

Competence: 3.3 Coping with Uncertainty, Ambiguity and Risk

**Partner Responsible: DIMITRA**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



## Coordinated by



## Partners



**Apostolos  
Varnavas  
Primary  
School**

**4<sup>th</sup>  
Primary  
School of  
Tyrnavos**

<b>Program</b>	Erasmus+
<b>Key Action</b>	KA201 - Strategic Partnerships for school education - Cooperation for innovation and the exchange of good practices
<b>Project Title</b>	Cultivate School Entrepreneurial Mindset through a Holistic Approach Targeting Teachers and Pupils
<b>Project Acronym</b>	EnterSchoolMind
<b>Project Agreement Number</b>	2018-1-CY01-KA201-046906
<b>Project Start Date</b>	01/11/2018
<b>Project End Date</b>	31/10/2021

## Inhaltsverzeichnis

AUSBILDUNGSLEHRPLAN FÜR KOMPETENZ: Umgang mit Unsicherheit, Unklarheit und Risiko	3
Ziel des Workshops	3
Lernergebnisse	3
Trainingsmethodik	4
Voraussetzungen	4
LERNEN IM KLASSENZIMMER	4
Dauer des Workshops	4
Ausbildungstechniken	4
Erforderliche Ausrüstung und Material	4
Überblick über das Workshop Programm	5
Methodologische Werkzeuge	7
SELBSTSTÄNDIGES LERNEN	8
Quellen	8

## **AUSBILDUNGSLEHRPLAN FÜR KOMPETENZ: Umgang mit Unsicherheit, Unklarheit und Risiko**

### Ziel des Workshops

Dieser Workshop zum Thema "Umgang mit Ungewissheit, Mehrdeutigkeit und Risiko" ist Teil einer achtteiligen Workshop-Reihe mit dem Titel "Förderung der unternehmerischen Denkweise von Lehrern EQR Stufe 6". Indem sie das Verständnis der Lehrer für die heutige Bedeutung unternehmerischer Fähigkeiten schärfen und sie mit unterstützenden Werkzeugen ausstatten, werden sie die Fähigkeiten der Schüler in Bezug auf die unternehmerische Denkweise fördern, die als Kompetenz gesehen wird, die Gesellschaft zu unterstützen, die Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen und Initiativen zu starten, die einen Wert für die Gesellschaft schaffen. Der Workshop "Umgang mit Ungewissheit, Mehrdeutigkeit und Risiko" soll den Lehrern helfen, mehr darüber zu lernen, wie man die Effectuation-Theorie, die IDEAL-Problemlösungsmethode und die Risikoanalyse erklärt und anwendet, um das Risiko eines Ausstiegs der Schüler zu verringern. Außerdem sollen die Schüler die Fähigkeit entwickeln, Risiken und deren Auswirkungen zu erkennen und sich sicher zu fühlen, alternative Pläne vorzuschlagen.

### Lernergebnisse

Nach dem Ende des Workshops werden die Teilnehmenden zu folgendem befähigt sein:

#### ***In Bezug auf Wissen:***

26. Die Effectuation-Theorie, die IDEAL-Problemlösungsmethode und die Risikoanalyse, um das Risiko des Ausstiegs von Schülern zu verringern, erklären können

#### ***In Bezug auf Fähigkeiten:***

27. Bei den Schülerinnen und Schülern ein Gefühl der Sicherheit zu fördern

28. Techniken anzuwenden (Effectuation-Theorie, IDEAL-Problemlösungsmethode, Risikoanalyse), um die Schüler zu mehr Engagement und Belastbarkeit anzuleiten.

29. SchülerInnen und Schüler dahingehend zu betreuen, dass sie die Fähigkeit entwickeln, alternative Szenarien vorzuschlagen, um einen Ausweichplan (Plan B) für den Fall zu haben, dass einige von ihnen die Aufgabe/die Aktivität/das Projekt fallen lassen

#### ***In Bezug auf Kompetenzen***

30. Die SchülerInnen und Schüler zu inspirieren, eine positive Einstellung gegenüber unsicheren Situationen und Problemlösungen zu entwickeln

## Trainingsmethodik

*Lernen im Klassenzimmer*

*Selbständiges Lernen*

## Voraussetzungen

Lehrerabschluss erforderlich

## LERNEN IM KLASSENZIMMER

### *Dauer des Workshops*

14 Unterrichtsstunden, 2-3 Tage

### *Ausbildungstechniken*

#### Technik

**Vorlesung (obligatorisch)**

**Individuelle Übung**

**Gruppenübung**

**Rollenspiel**

**Erfahrungsorientierter Workshop**

**Gruppendiskussion**

**Brainstorming**

**Fallstudie**

**Fragen und Antworten (Multiple-Choice und offene Fragen)**

### *Erforderliche Ausrüstung und Material*

#### **Ausrüstung:**

- ✓ Flipchart
- ✓ Handout
- ✓ Schulungsraum
- ✓ Projektor
- ✓ Legos

#### **Material:**

- ✓ Stifte
- ✓ Paper

## Überblick über das Workshop Programm

Nr.	Thema/Inhalt	Arbeitsaufwand in Minuten
1	<p><b>Einführung in den Umgang mit Unsicherheit, Unklarheit und Risiko</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Definitionen der einzelnen Konzepte</li> <li>● Unsicherheit, Unklarheit und Risiko erkennen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>● Beispiel</li> <li>● Fragen &amp; Antworten (SD3.3_2, SD3.3_3)</li> </ul> </li> </ul>	60 Minuten
2	<p><b>Die Bedeutung der Entwicklung der Fähigkeit, mit Unsicherheit, Unklarheit und Risiko umzugehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Die Auswirkungen von Unklarheit                             <ul style="list-style-type: none"> <li>● Präsentation</li> <li>● Gruppendiskussion und Literaturrecherche (CL3.3_4)</li> <li>● Q&amp;A session (SD3.3_2, SD3.3_3)</li> </ul> </li> <li>● Motivation der unternehmerischen Denkweise                             <ul style="list-style-type: none"> <li>● Präsentation (PPT3.3_1)</li> <li>● Durchführung</li> <li>● Individuelle Übung der Effektivierung (CL3.3_5)</li> <li>● Video "Eine der größten Reden aller Zeiten" (PPT3.3_1)</li> </ul> </li> <li>● Arbeiten mit Unklarheit und Unsicherheit?                             <ul style="list-style-type: none"> <li>● Übung - Wie gut können Sie mit Unklarheiten umgehen ambiguity (CL3.3_6)</li> <li>● Präsentation der Konzepte (PPT3.3_1)</li> <li>● Gruppendiskussion (CL3.3_7)</li> <li>● Video und Gruppendiskussion "Die unbekanntes Unbekanntes" (PPT3.3_1)</li> </ul> </li> </ul>	320 Minuten
3	<p><b>Widerstandsfähiger werden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Bedeutung von Risiko, Versagen und Wiederholungsversuch                             <ul style="list-style-type: none"> <li>● Präsentation der Konzepte (PPT3.3_1)</li> <li>● Gruppenübung "Risikomanagement" (CL3.3_8)</li> <li>● Individuelle Übung "Lebenslauf"</li> </ul> </li> </ul>	420 Minuten



	<p>der Misserfolge" (CL3.3_9)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● "7 Wege zum besseren Scheitern" (CL3.3_10)</li> <li>● Ermutigung der Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>Gruppenübung – World Café zu 1)</li> <li>Anpassung des Lernkontextes: "Versuchen wir es anders." 2)</li> <li>Ermutigen Sie zur Beharrlichkeit: "Versuchen wir es weiter. Geben Sie nicht auf!" 3)</li> <li>Selbstmitgefühl vorleben: "Seien Sie nett zu sich selbst, wenn Sie verwirrt sind, es ist in Ordnung."4)</li> <li>Bauen Sie positive Beziehungen zu den Studierenden auf: "Ich sehe deine Stärken und glaube an dich." 5)</li> <li>Konzentrieren Sie sich auf die Belastbarkeit: "Auch wenn es hart auf hart kommt, wirst du deinen Weg finden." (CL3.3_11)</li> <li>"Die Kunst des Scheiterns", warum wir die Schülerinnen und Schüler über das Scheitern aufklären sollten</li> </ul> </li> <li>● Problemlösung <ul style="list-style-type: none"> <li>● Präsentation des Konzeptes (PPT3.3_1)</li> <li>● Wie man auf ein Problem reagiert</li> <li>● IDEAL Problemlösungsübung (CL3.3_17)</li> <li>● de Bonos „6 Hüte des Denkens"</li> <li>● Gruppenübung (CL3.3_12)</li> </ul> </li> </ul>	
4	<p><b>Techniken zur Förderung der Unsicherheit, Unklarheit und des Risikos der Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Brainstorming, Diskussion und offene Fragen zu den verwendeten Techniken</li> <li>● Entwicklung eines "Fehler-Woche Plans"(CL3.3_14)</li> <li>● Erfahrungsorientierter Workshop / Simulation der Fehler-Woche (CL3.3_15)</li> <li>● Spiele "Verschiebung der Regeln", um den</li> </ul>	240 Minuten

	Schülerinnen und Schülern zu helfen, mit Unklarheiten umzugehen (PPT3.3_1) – (CL3.3_16)	
5	<b>Zusammenfassung und Evaluierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen und Antworten</li> <li>• Diskussion/Reflexion</li> <li>• Zusammenfassung des Moduls</li> <li>• Feedback zum Training</li> </ul>	60 Minuten

### Methodologische Werkzeuge

Nr.	Trainingstechniken	Titel des methodologischen Werkzeugs
1.	Vorlesung	Verschiedene Themen zu Unsicherheit, Unklarheit und Risiko
2.	Offene Fragen	Verschiedene Fragen, die während des gesamten Moduls gestellt werden
3.	Geschlossene Fragen	Zum Abschluss wird bewertet, erinnert und reflektiert
4.	Gruppendiskussion	Die Auswirkungen von Unklarheiten
5.	Individuelle Übung	Effektivierungstheorie
6.	Individuelle Übung	Wie gut gehen Sie mit Unklarheiten um?
7.	Gruppendiskussion	"Die unbekanntes Unbekanntes"
8.	Gruppenübung	Umgang mit Risiken
9.	Individuelle Übung	Lebenslauf der Misserfolge
10.	Individuelle Übung	7 Wege zum besseren Scheitern
11.	Gruppendiskussion _ World Café	Ermutigung der Studenten
12.	Gruppenübung	Entwickeln Sie eine Übung für IDEALES Lernen
13.	Group Exercise	Tragen Sie Ihre Hüte und diskutieren Sie
14.	Braistorming	Wie fördern Sie Versagen in Ihrem Klassenzimmer?
15.	Group Exercise	Ausfall-Woche Aktivitäten
16.	Erfahrungsorientierter Workshop	Ausfall-Woche Aktivitäten Simulation
17.	Group Exercise	Legoburg

## SELBSTSTÄNDIGES LERNEN

### Quellen

Nr.	Titel und Quellenangaben	Anhänge (wenn vorhanden)
1	Teaching self-determination (Selbstbestimmung lehren)	<a href="https://pdfs.semanticscholar.org/412e/c33e8cc3f79bd48be45120c81639c46061b5.pdf">https://pdfs.semanticscholar.org/412e/c33e8cc3f79bd48be45120c81639c46061b5.pdf</a>
2	Young people develop “uncertainty competences” (Junge Menschen entwickeln "Unsicherheitskompetenzen")	<a href="https://www.researchgate.net/publication/291687541_A_pedagogy_for_Uncertain_Times">https://www.researchgate.net/publication/291687541_A_pedagogy_for_Uncertain_Times</a>
3	Ein Klassenzimmer voller Risikofreudiger	<a href="https://www.edutopia.org/article/classroom-full-risk-takers">https://www.edutopia.org/article/classroom-full-risk-takers</a>
4	Responsible risk taking students (Verantwortungsvolle Risikobereitschaft der Studierenden)	<a href="http://inservice.ascd.org/encouraging-a-culture-of-responsible-risk-taking/">http://inservice.ascd.org/encouraging-a-culture-of-responsible-risk-taking/</a>
5	Students dealing with uncertainty (Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Unsicherheit)	<a href="http://www.ascd.org/publications/educational-leadership/oct17/vol75/num02/Inviting-Uncertainty-into-the-Classroom.aspx">http://www.ascd.org/publications/educational-leadership/oct17/vol75/num02/Inviting-Uncertainty-into-the-Classroom.aspx</a>